

Hinterm Stein am Anger

Roschi

Am
1. Hin-term Stein am An-ger, steht ein Baum, ein lan-ger, da-rauf steigt sich Ja-nosch-kin nun

E
je-de Nacht... Steigt von ast zu A-sterl, wirft sich Brief in Ka-sterl, drie-ber hat die

Am
Ro-schi nun ihr Schlaf-ge-mach... Mond scheint ie-ber Pusz-ta, rings-um al-les

E
du-sta, und nur in der Fer-ne grunzt ein klei-nes War-zen - schwein.

A D A D A E A
Hey, hey, Ro-schi, sie-ße Ro-schi, bit-te-scheen so sag doch end-lich ja!

D A D A E A
Dei-ne Augen, sie-ße Ro-schi, bren-nen ja viel hei-ßer noch als Pa-pri-ka.

E A
Klei - nes schwar - zes Ra - ben - vieh aus Un - gern,

B E
soll ich denn vor Lie - be noch ver - hun - gern?

A D A D A E A
Hey, hey Ro-schi, sie-ße Ro-schi, bit-te-scheen so sag doch end-lich ja!